

Kleinmachnow, Karl-Marx-Straße

Sanierung und Dimensionserweiterung einer Trinkwasserleitung im Berstlining-Verfahren mit Sureline®II

In Kleinmachnow, zwischen Berlin und Potsdam, war eine Gussleitung sanierungsbedürftig. Außerdem sollte die hydraulische Leistung erhöht werden. Mit Hilfe des Berstlining-Verfahrens sollte die GG TW Leitung DN 100 auf 180 mm aufgeweitet und anschließend ein Sureline®II-Rohr mit 160 mm Außendurchmesser eingezogen werden.



Abb. 1: Startgrube, vorbereiteter Rohrstrang "taucht ab"

Im Trassenverlauf wurden Schachtungen gemacht, um dort die Umschlüsse der Hausanschlussleitungen durchführen zu können. Auf diese Weise konnte bereits während des Einbauvorgangs die Unversehrtheit der Sureline®II-Rohre begutachtet werden. Dank des eigens für solche Verfahren entwickelten Rohstoffs kam es zu einer maximalen Kerbtiefe von 0,1 mm. Auch für die im Laufe des Rohrlebens auftretenden möglichen Belastungen infolge der fehlenden Sandbettung und der Scherbenbildung des Altrohres ist das Sureline®II-Rohr bestens gerüstet, denn die Rohrwand besteht aus einem rissbeständigen VRC-Material.



Abb. 2: Kontrollschachtung mit Berstkopf und mit nachfolgendem Rohr

Lieferungsumfang

- 556 m Sureline®II TW Rohr OD 160 SDR 11

Dienstleistungen von FRANK

- ✓ Lieferung aller Rohre und Formstücke
- ✓ Technische Beratung des Planungsbüros und des Auftraggebers
- ✓ Baustellenbegleitung und Dokumentation

Partner

Bauherr

Mittelmärkische Wasser- und Abwassergesellschaft mbH, Kleinmachnow

Planungsbüro

IBS Ing.-büro für Siedlungswasserwirtschaft GmbH, Beelitz

Ausführende Firma

Haase & Pollack Tiefbau GmbH, Glienick

Handelsunternehmen:

Gebr. Horne Brück GmbH, Brück

Kontakt

m.heber@frank-gmbh.de